Presseinformation

23. Juni 2009

Donauland Tullnerfeld wird zu einer „RadlerInnen-Region"

Bohuslav: Optimale Lage zwischen Wien und Wachau

Die Region Donauland Tullnerfeld als erstklassige Radregion zu verkaufen, ist das Ziel des Projekts „Marketing Radregion Donauland Tullnerfeld", das derzeit in der LEADER-Region „Donauland-Traisental-Tullnerfeld" umgesetzt wird. Als Projektträger fungiert die „Donau NÖ Tourismus GmbH", die Investitionskosten betragen 81.100 Euro. Wie in der heutigen Regierungssitzung beschlossen wurde, unterstützt das Land Niederösterreich das Projekt aus Mitteln der „ecoplus"-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Mitteln (ELER).

Das gegenständliche Projekt, das bis 2010 laufen soll, zielt auf eine weitere Profilierung des radtouristischen Angebots in der Region ab. Es wird dabei ein Bündel an Maßnahmen mit dem Ziel umgesetzt, die touristische Positionierung der Region weiter zu entwickeln und einen signifikanten Schub für den Tourismus vor Ort einzuleiten.

„Die optimale Lage zwischen Wien und dem Weltkulturerbe Wachau bietet beste Voraussetzungen, diese Region verstärkt als Ausflugs- und Kurzurlaubsdestination zu positionieren", sagt Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Wichtige Infrastruktur wie Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sind vorhanden."

Eine wichtige Rolle spielt im Zusammenhang mit dem Projekt auch die Stadt Traismauer, die direkt am Schnittpunkt des Donauradwegs (Eurovelo 6) und des Traisental-Radwegs liegt. In Traismauer - einem zentralen Schnittpunkt - soll für die RadfahrerInnen ein Infopoint mit Radkarten der Region eingerichtet werden. Auch ein Leitsystem für „RadlerInnen" sowie eine Anbindung an das Radwegenetz sind vorgesehen. Um die Region auch entsprechend bekannt zu machen, wird ein Imagefilm über das Tullnerfeld gedreht sowie ein Ausflugsfolder mit den besten „Erlebnissen im Donauraum" gestaltet.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 02742/9000-19617, http://www.ecoplus.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at